



Statistisches Datenblatt

2020

Vorwort3

 1
Landwirtschaft in M-V4

 2
Beschäftigte12

 3
Märkte der Agrarwirtschaft14

 4
Forstwirtschaft17

 5
Fischerei19

 6
Wirtschaftliche Ergebnisse21

 7
Ländervergleich – ausgewählte Länder.24

 8
Natur und Landschaft28

 9
Wasser und Boden35

 10
Vorsorgender Verbraucherschutz.44

Quellen.49

Zeichenerklärungen.49

Impressum51



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Statistiken wird häufig nachgesagt, sie seien langweilig und trocken. Dieses Vorurteil können wir mit unserem Statistischen Datenblatt entkräften. Denn mit der vorliegenden Broschüre werfen wir einen etwas anderen Blick auf Mecklenburg-Vorpommern.

Wir wollen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit dem Datenblatt die Möglichkeit geben, sich umfassend über die Themen Landwirtschaft und Umwelt in M-V zu informieren. Denn Zahlen sind ein Spiegel der Wirklichkeit und dienen der Meinungsbildung besser als „gefühlte Wahrheiten“.

Wussten Sie etwa, dass der Schweriner See nur knapp halb so groß ist wie die Müritz (61,5 zu 109,8 km²), aber fast genau so viel Volumen hat (687,4 zu 718,8 Mio. m³)? Auch ist vielleicht nicht jedem bewusst, dass in M-V elf Fischereigenossenschaften und vier Erzeugerorganisationen existieren, die im Landesverband der Kutter- und Küstenfischer M-V organisiert sind.

Die Daten und Zahlen dienen vielen Bürgerinnen und Bürgern dazu, sich ein besseres Bild von unserem Bundesland zu machen und nachzuvollziehen, welche Fortschritte in den einzelnen Geschäftsbereichen und damit im ländlichen Raum gemacht wurden. Und hier bewegt sich viel: So hat sich zum Beispiel die Anzahl der kontrolliert ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe seit dem Jahr 2000 mehr als verdoppelt (2000: 477, 2019: 1.020). Auch die ökologisch bewirtschaftete Landwirtschaftsfläche in M-V hat sich innerhalb dieser Zeit stark vergrößert: von 90.114 Hektar im Jahr 2000 auf 169.033 Hektar im vergangenen Jahr.

Bemerkenswert ist auch, dass im Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei 2019 im Sinne des vorsorgenden Verbraucherschutzes mehr als 570.000 Proben auf ausgewählte Tierseuchen und Tierkrankheiten analysiert und ausgewertet worden sind. Ebenso spannend sind die Informationen rund um die Schutzgebiete in M-V. Rund 30 Prozent der Landesfläche nehmen die nationalen Schutzgebiete ein. Dazu zählen Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie drei Nationalparks, drei Biosphärenreservate und sieben Naturparks.

Das Statistische Datenblatt spiegelt das gesamte Aufgabenspektrum des Ministeriums wieder. Dazu gehören unter anderem die Rubriken Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Natur und Landschaft, Wasser und Boden und der vorsorgende Verbraucherschutz. Auch werden in einem Kapitel ausgewählte Daten einem Bundesländervergleich unterzogen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre. Es gibt eine Menge zu entdecken!

Ihr Dr. Till Backhaus

Minister für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern



1 Landwirtschaft in M-V

1.1 Betriebe der Landwirtschaft nach Rechtsformen ¹⁾

Rechtsformen	Anzahl Betriebe		Betriebsgröße ha		Anteil an LF %	
	2013	2016	2013	2016	2013	2016
Betriebe gesamt	4.700	4.903	284	275	100,0	100,0
Natürliche Personen	3.900	4.120	206	202	59,9	61,7
Einzelunternehmen	3.000	3.167	136	130	30,4	30,6
HE	1.300	1.500	253	227	24,3	25,4
NE	1.700	1.700	47	41	6,1	5,0
Personengesellschaften	900	953	439	439	29,5	31,1
GbR	600	602	358	347	15,5	15,5
KG ²⁾	300	334	596	609	13,5	15,1
Juristische Personen	800	783	661	660	40,1	38,3
e.V.	/	38	/	23	0,1	0,1
e.G.	100	149	1.344	1.267	14,8	14,0
GmbH	600	569	541	542	23,8	22,9
AG	0	17	937	932	1,2	1,2

1) Ab LZ -2010 - Erfassungsgrenze für die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe wurde von 2 auf 5 Hektar angehoben, dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Erhebungen der Vorjahre zum Teil erheblich eingeschränkt

2) einschließlich GmbH & Co.KG

1.1.1 Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar ¹⁾

Jahr	Kaufwert		Durchschnittliche	
	insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl in 100 je Hektar
	1.000 EUR	EUR	ha	EMZ
2000	116.689	3.621	9,84	38,96
2005	74.031	4.306	9,00	38,70
2010	157.638	9.187	9,01	37,00
2015	313.415	20.107	8,66	38,80
2017	293.459	21.822	8,44	38,42
2018	257.991	20.788	7,68	37,70
2019	243.965	21.649	7,55	38,90

1) Flächen zum Verkehrswert, ohne preisbegünstigte Verkäufe

1.1.2 Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Ackerland und Dauergrünland nach der Höhe der Jahrespacht in Euro je Hektar ¹⁾

Jahr	Durchschnittliches Jahrespachtentgelt			
	Landwirtschaftl. genutzte Fläche insgesamt	und zwar für		LF in den Letzten zwei Jahren ²⁾
		Ackerland	Dauergrünland	
	EUR je ha			
1995	80	87	50	87
2005	119	133	67	132
2007	125	138	70	136
2010	152	168	83	180
2013	202	232	111	251
2016	245	271	137	278

1) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers

2) Betriebe mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten zwei Jahren

1.2 Flächennutzung

1.2.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Nutzflächenverhältnis

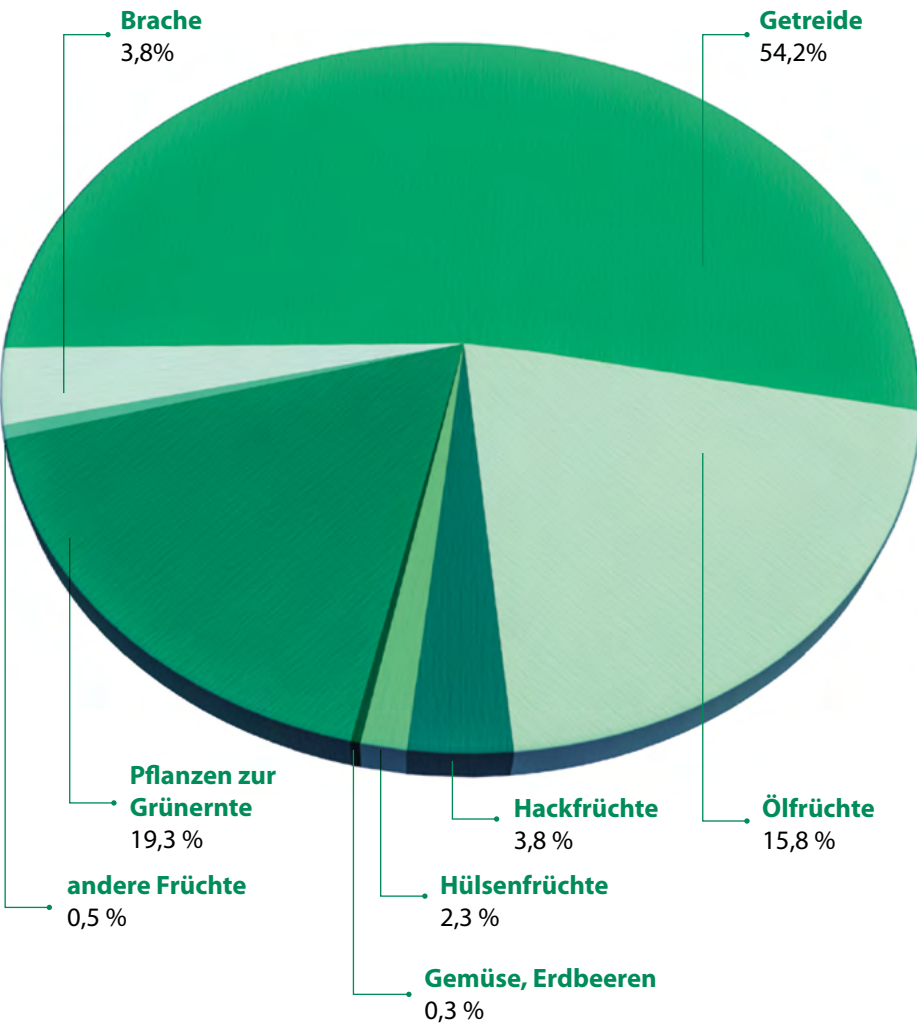
Nutzungsart	D. 2013-2018		2018		2019	
	1.000 ha	% LF	1.000 ha	% LF	1.000 ha	% LF
Ackerland	1.076,7	80,1	1.073,0	79,7	1.076,6	79,8
Dauergrünland	264,1	19,7	270,2	20,1	269,6	20,0
Obstanlagen	2,5	0,2	2,3	0,2	2,2	0,2
sonstige Flächen	0,7	0,1	0,9	0,1	0,9	0,1
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1.344,0	100,0	1.346,4	100,0	1.346,4	100,0

1.2.2 Anbau auf dem Ackerland

Fruchtart	D. 2013-2018		2018		2019	
	1.000 ha	% AF	1.000 ha	% AF	1.000 ha	% AF
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	558,4	51,9	556,4	51,8	582,5	54,2
Hülsenfrüchte	14,7	1,4	25,0	2,3	24,8	2,3
Ölfrüchte gesamt	233,2	21,7	198,4	18,5	169,6	15,9
Hackfrüchte gesamt	35,9	3,3	37,5	3,5	40,7	3,8
Kartoffeln	11,9	1,1	12,4	1,2	13,0	1,2
Zuckerrüben	23,8	2,2	24,9	2,3	27,5	2,6
Gemüse, Erdbeeren	3,2	0,3	3,6	0,3	3,5	0,3
Pflanzen zur Grünernte gesamt	193,1	18,0	200,9	18,7	207,9	19,3
andere Früchte	5,6	0,5	5,6	0,5	5,6	0,5
Stillgelegte Fläche mit Beihilfeanspruch	31,5	2,9	45,3	4,2	40,8	3,8
Ackerland gesamt	1.075,9	100,0	1.073,0	100,0	1.076,6	100,0

1) einschließlich Körnermais und CCM

Anbau- und Ackerflächenverhältnis 2019



Quelle: Statistisches Amt

1.2.3 Anbau ausgewählter Fruchtarten¹⁾

Fruchtart	D. 2013-2018	2017	2018	2019
	ha			
Winterweizen	334.467	355.500	320.800	332.800
Triticale	11.864	13.200	14.000	15.700
Roggen und Wintermenggetreide	62.696	52.800	50.600	67.500
Wintergerste	120.955	119.000	124.300	142.400
Winterraps	231.697	224.800	196.500	172.900
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3.993	3.400	2.800	3.500
Sommerweizen	5.469	2.600	11.400	2.100
Sommergerste	9.736	5.800	19.600	6.300
Hafer	7.869	8.000	10.000	9.400
Körnermais einschl. CCM	4.086	3.400	4.800	5.500
Silomais	148.185	148.700	161.900	166.300
Erbsen	4.817	6.700	9.900	10.900
Kartoffeln insgesamt	11.882	11.900	12.400	13.000
Zuckerrüben	23.782	22.200	24.900	27.500
Sommerraps und Rübsen	234	0	100	300

1) laut Bodennutzungshaupterhebung im Mai

1.2.4 Zur Anerkennung angemeldete Saat- und Pflanzgutvermehrungsflächen

Fruchtart	D. 13-18	2017	2018	2019
	ha			
Getreide	16.529	15.489	16.365	19.452
Wintergetreide	14.813	13.991	14.318	17.704
Sommergetreide	1.716	1.498	2.046	1.748
Gräser	2.749	2.542	2.569	2.640
Leguminosen	2.374	2.661	2.927	3.205
Sonstige Futterpflanzen	125	97	60	104
Ölpflanzen	287	352	268	170
Mähdruschfrüchte gesamt	22.042	21.041	22.189	25.571
Pflanzkartoffeln	2.986	2.955	2.842	3.039
gesamt	25.028	23.996	25.031	28.610

1.2.5 Anbauflächen ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland

Fruchtart	D. 13-18	2017	2018	2019
	ha			
Kohlgemüse zus.	548	599	702	687
Blatt- und Stängelgemüse zus.	992	1.250	1.255	974
Spargel (im Ertrag)	201	153	179	182
Wurzel- und Knollengemüse zus.	177	130	118	224
Möhren und Karotten	119	.	.	.
Fruchtgemüse zus.	30	31	34	79
Speisekürbisse	22	15	18	18
Hülsenfrüchte zus.	12	17	14	.
Sonstige Gemüsearten	57	58	59	62
Gemüse auf Freiland gesamt	1.864	2.085	2.182	2.046
Erdbeeren (im Ertrag)	517	446	596	.

1.2.6 Anbauflächen ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser)

Fruchtart	D. 13-18	2017	2018	2019
	ha			
Feldsalat	2,0	2,6	2,0	2,6
Gurken	1,3	0,7	0,7	0,8
Tomaten	8,5	9,4	9,3	8,7
Gemüse unter Glas gesamt	15,4	15,4	15,8	17,4

1.3 Ernte und Ertrag

1.3.1 Erntemenge und Ertrag ausgewählter Feldfrüchte

Fruchtart	D. 2013 - 18		2018		2019	
	1.000 t	dt/ha	1.000 t	dt/ha	1.000 t	dt/ha
Getreide ¹⁾	4.042,1	72,5	3.007,4	54,1	4.266,9	73,3
Winterraps	831,3	35,9	578,4	29,4	596,2	35,5
Kartoffeln ges.	430,8	363,1	340,9	275,1	417,1	321,1
Zuckerrüben	1.658,0	697,3	1.517,5	609,3	2.020,8	735,8
Silomais	5.434,4	366,1	4.394,4	271,4	5.467,9	328,7

1) einschließlich Körnermais und CCM

1.3.2 Erntemenge und Ertrag von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland

Fruchtart	D. 2013 – 18		2018		2019	
	T	dt/ha	t	dt/ha	t	dt/ha
Kohlgemüse zus.	x	x	12.581	x	14.481	x
Blatt- und Stängelgemüse zus.	x	x	16.403	x	19.156	x
Spargel (im Ertrag)	776	38,5	678	37,9	701	38,4
Wurzel- und Knollengemüse zus.	x	x	4.800	x	10.678	x
Fruchtgemüse zus.	x	x	1.145	x	1.968	x
Speisekürbisse	324	142,0	236	131,2	242	132,5
Hülsenfrüchte zus.	.	x	70	x	.	x
Sonstige Gemüsearten	.	x	922	x	899	x
Gemüse auf Freiland gesamt	.	x	35.921	x	47.252	x
Erdbeeren (im Ertrag)	7.275	140,7	7.558	126,9	.	136,6

1.3.3 Erntemenge und Ertrag von ausgewählten Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser)

Fruchtart	D. 2013 - 18		2018		2019	
	t	dt/ha	t	dt/ha	t	dt/ha
Feldsalat	17,4	84,4	16,1	79,4	21,5	82,8
Gurken	206	1.586,4	95,7	1.395,3	125,2	1.570,6
Tomaten	2.192	2.588,5	2.522,9	2.700,6	2.515,8	2.902,8
Gemüse gesamt	2.591	x	2.772,1	x	3.808,7	x

1.3.4 Erntemenge und Ertrag von Baumobst

Fruchtart	Fläche 2019	2018		2019	
	ha	t	dt/ha	t	dt/ha
Baumobst zusammen	1.879,6	47.958	x	11.184	X
Äpfel	1.686,4	47.363	280,9	10.899	64,4
Birnen	32,9	130	39,6	58	17,7
Süßkirschen	47,7	83	17,5	21	4,5
Sauerkirschen	55,1	189	34,3	49	8,9

1) Flächen der Baumobstanbauerhebung 2012

1.3.5 Erntemenge und Ertrag von Strauchobst

Fruchtart	Fläche 2019	2018		2019	
	ha	t	dt/ha	t	dt/ha
Strauchobst zusammen	285,8	291	x	237	X
Johannisbeeren	.	.	.	.	.
Himbeeren	7,3	26	43,6	60	35,7
Kulturheidelbeeren	26,6	29	.	22	8,3
Sanddorn (abgeerntet)	49,2	.	.	129	26,3

1.4 Tierbestände

1.4.1 Anzahl landwirtschaftlicher Haltungen mit Vieh im Jahr 2019¹⁾
Anzahl Tiere in 1.000 Stück, Tiere je Haltung in Stück

Merkmal	Rinder	Milchkühe	Schweine	Sauen
Anzahl Haltungen	3.192	699	200	100
Anzahl Tiere	486,7	161,9	811,6	93,3
Tiere / Haltung	152,5	231,6	4.058	.

1) Erhebung über die Viehbestände im November

1.4.2 Anzahl Tiere 1.000 in Stück¹⁾, Vieheinheiten (VE)
je 100 ha LF

Tierart	2018 Nov	2019 Nov	Veränd. in % zum Vorjahr
Rinder	497,0	486,7	-2,1
dar.: Milchkühe	164,5	161,9	-1,6
Schweine	832,5	811,6	-2,5
dar.: Sauen	90,0	93,3	3,7
Schafe	70,2	71,6	2,0
dar.: wbl. zur Zucht	45,1	46,9	4,0
VE/100 ha LF ²⁾	34,2	34,2	-5,3

1) Erhebung vom 03. November

2) Vieheinheiten(VE) ohne Pferde und Geflügel

1.4.3 Hennenhaltungsplätze in den einzelnen Haltungsformen ¹⁾
(1.000 Plätze)

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Käfighaltung ²⁾	-	-	-	-	-
Bodenhaltung	713	740	914	710	767
Freilandhaltung	1.257	1.251	1.017	1.234	1.181
Ökologische Erzeugung	722	751	746	764	753
zusammen	2.692	2.742	2.677	2.708	2.701

1) in Betrieben mit 3.000 und mehr Hennenhaltungsplätzen; Stichtag 1. Dezember

2) Haltung der Legehennen in konventionellen Käfigbatterien ist in Deutschland seit 1.1.2010 verboten.

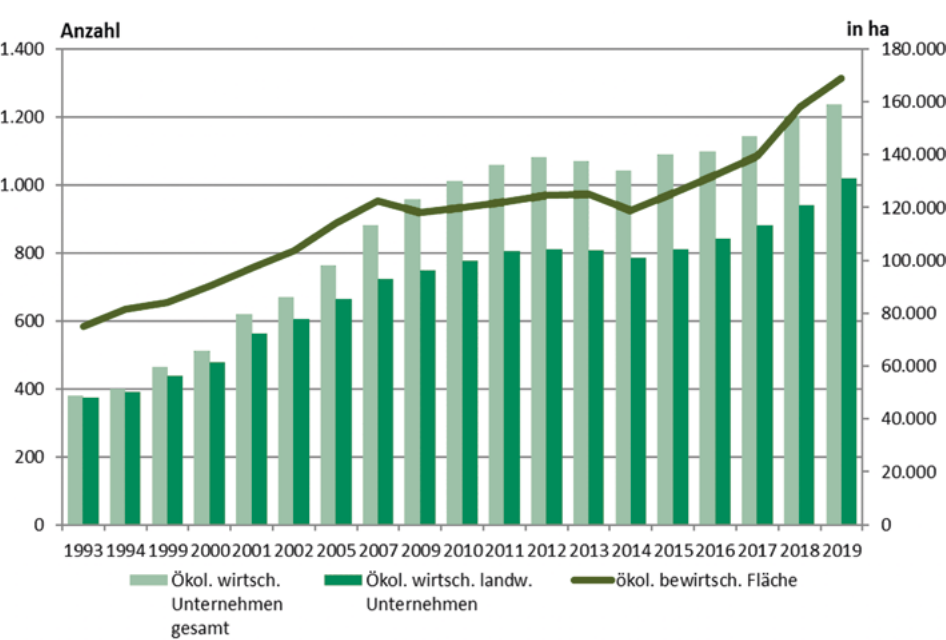
1.5 Ökologischer Landbau

1.5.1 Anzahl und Flächenumfang der kontrolliert ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe

Jahr	Anzahl Unternehmen gesamt	dar.: landwirt- schaftliche Unternehmen	Fläche in ha	Anteil an LF in %
2000	513	477	90.114	6,6
2004	676	590	105.532	7,8
2007	880	722	122.051	9,0
2008	916	739	119.341	8,8
2009	958	748	118.116	8,8
2010	1.010	777	120.169	9,0
2011	1.059	804	122.142	9,1
2012	1.081	811	124.682	9,3
2013	1.069	808	124.923	9,3
2014	1.043	784	119.076	8,9
2015	1.089	812	125.551	9,3
2016	1.098	842	132.203	9,8
2017	1.143	882	139.469	10,4
2018	1.203	939	157.976	11,7
2019	1.235	1.020	169.033	12,5

Angaben der Kontrollstellen

1.5.2 Entwicklung des ökologischen Landbaus
Mecklenburg-Vorpommern





2 Beschäftigte

2.1 Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei

Beschäftigte	2007 ¹⁾	2010 ³⁾	2013 ³⁾	2016 ³⁾
Landwirtschaft (LW) ²⁾	21.348	19.266	18.800	18.100
dar.: Frauen	5.868	5.195	4.900	4.600
Saisonarbeitskräfte	6.835	6.052	6.200	5.800
Arbeitskräfte gesamt	28.183	25.318	25.000	23.900
AKE je 100 ha LF	1,3	1,3	1,3	1,2

- 1) hochgerechnet
- 2) Landwirtschaft einschl. Gartenbau u. Baumschulen
- 3) Ab LZ -2010 - Erfassungsgrenze für die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe wurde von 2 auf 5 Hektar angehoben, dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Erhebungen der Vorjahre zum Teil erheblich eingeschränkt

2.2 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe 2019

	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Entw. zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	
Verarbeitendes Gewerbe	314	52.709	1,9	4,2
dar.:				
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	80	13.732	-1,2	0,5
Getränkeherstellung	8	1.304	0,0	3,8

1) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2.3 Berufsausbildung im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt

2.3.1 Anzahl der Ausbildungsverhältnisse in den Berufen der Agrarwirtschaft und der Hauswirtschaft

Berufe	Anzahl Ausbildungsverhältnisse ¹⁾					
	2017/2018		2018/2019		2019/2020	
	ge-samt	dar. weib-lich	ge-samt	dar. weib-lich	ge-samt	dar. weib-lich
Landwirt/in	452	50	456	46	461	54
dar.: mit FH-Reife	39	11	32	6	43	8
im dualen Studium	28	6	22	6	17	5
Fachkraft Agrarservice	33	1	40	1	53	0
Tierwirt/in	89	29	97	44	75	39
Fischwirt/in	17	1	15	2	17	2
Gärtner/in	142	29	140	27	133	27
Forstwirt/in	63	9	63	11	74	10
Milchtechnologe	31	8	23	7	21	5
Milchwirtschaftl. Laborant/in	25	17	23	13	26	18
Pferdewirt/in	34	30	40	35	37	34
Revierjäger/in	3	0	4	0	3	0
Pflanzentechnologe	2	2	4	4	4	3
Hauswirtschaftler/in	19	18	27	23	26	20
Landwirtschaftshelfer/in	27	2	20	4	23	3
Gartenbauhelfer/in	32	5	35	8	26	8
Hauswirtschaftshelfer/in und Fachpraktiker/in Hauswirtschaft	122	103	104	87	105	86

1) Stand jeweils 31.12.



3 Märkte der Agrarwirtschaft

3.1 Ernährungswirtschaft

3.1.1 Milchanlieferung und -erzeugung

Merkmal	in 1.000 t				
	2015	2016	2017	2018	2019
Anlieferung der Erzeuger ¹⁾	1.606,9	1.516,4	1.450,9	1.435,8	1.453,1
Milcherzeugung in MV	1.625,1	1.548,8	1.484,3	1.468,9	1.488,8

1) einschließlich aus anderen Bundesländern, nach Molkereistandorten

3.1.2 Gewerbliche Schlachtungen in- und ausländischer Tiere

Tierart	Schlachtmenge in t			
	D. 2013-2018	2017	2018	2019
Schweine	41.677	45.818	46.839	26.334
Rinder	38.183	33.661	33.537	33.060

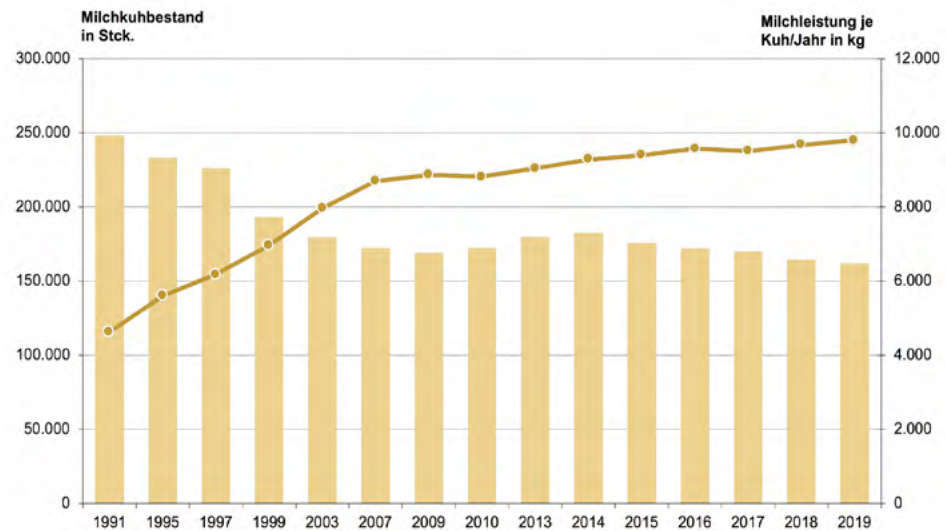
3.1.3 Eiererzeugung (in Betrieben mit 3.000 und mehr Hennenplätzen)

	Eiererzeugung in 1.000 Stück			
	D. 2015-2018	2017	2018	2019
Eier	670.641	674.470	675.795	662.368

3.1.4 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnisse	Produktionsmenge in 1.000 t			
	2016	2017	2018	2019
Konsummilch	348,9	256,3	191,2	104,0
Butter	2,4	3,2	2,9	3,5
Käse insgesamt	187,7	178,8	174,6	155,9
Magermilchpulver	20,9	17,4	12,4	16,0

Entwicklung Milchkuhbestand und Milchleistung von 1991 bis 2019



3.1.5 Preise für konventionell erzeugte Kuhmilch ab Hof des Erzeugers (in Ct je kg) ¹⁾

bei natürlichem Fettgehalt			bei 4,0 % Fett u. 3,4 % Eiweiß		
2017	2018	2019	2017	2018	2019
36,23	33,19	32,88	36,11	33,34	32,56

1) Durchschnitt aller Güteklassen - Jahreszahlen mit Nach- und Abschlusszahlungen

3.1.6 Erzeugerpreise für Schlachtvieh nach bestimmten Handelsklassen und für Nutzvieh

Tierart	Hkl.	Preis je ME	D 13/18	2017	2018	2019
Jungbullen ¹⁾	R 3	€/kg	3,72	3,79	3,82	3,59
Jungbullen ¹⁾	E - P	€/kg	3,55	3,62	3,67	3,50
Kühe ¹⁾	R 3	€/kg	3,08	3,16	3,11	2,97
Kühe ¹⁾	E – P	€/kg	2,51	2,62	2,60	2,48
Schweine ¹⁾	E	€/kg	1,54	1,62	1,43	1,77
Schweine ¹⁾	S - P	€/kg	1,54	1,64	1,44	1,79
Hähnchen ²⁾	1.700 g	€/kg	0,89	0,85	0,88	0,88
Pute ²⁾	18,5 kg	€/kg	1,34	1,20	1,25	1,30
Ferkel ³⁾	28 kg	€/Tier	55,63	63,99	47,56	64,87

1) Ostdeutschland, 2) Bundesdurchschnitt, 3) M-V

3.1.7 Einkaufspreise der Landwirtschaft für Mischfutter (in Euro/t, ohne MwSt. lose, frei Hof)

	D 13/18	2016	2017	2019
Milchleistungsfutter für Kühe, 18 % Rohprotein	214,85	197,59	218,85	212,54
Endmastfutter Mastschweine	228,27	204,68	227,51	222,74
Geflügelfutter				
Legehennen	278,01	255,50	281,06	269,07
Broiler	335,88	316,53	325,31	318,82
Mastputen, Phase 6	297,45	279,03	290,17	284,71

3.1.8 Erzeugerpreise für ausgewählte Getreidearten und Raps (in Euro/t , frei Lager des Erfassers, ohne MwSt, ohne Abzug der Kosten für Aufbereitung und Trocknung)

Getreideart	D 13/18	2017	2018	2019
Eliteweizen	185,92	172,02	186,42	176,63
Qualitätsweizen	174,10	157,74	174,50	169,80
Brotweizen	170,00	154,72	170,78	167,30
Brotroggen	135,01	133,21	152,06	142,63
Futtergerste	150,18	136,34	166,88	150,79
Futterweizen	159,28	144,97	163,33	159,06
Triticale	145,89	135,10	153,45	148,52
Raps	362,75	374,69	349,36	361,58



4 Forstwirtschaft

4.1 Waldeigentum ¹⁾

Eigentumsart	Fläche in ha	Anteil in %
Bundeswald	49.700	8,9
Landeswald	230.100	41,2
Körperschaftswald	57.700	10,3
Privatwald	220.600	39,6
Gesamtwaldfläche	558.100	100,0

1) Stand 6. Forstbericht 2011-2014

4.2 Waldbilanz im Gesamtwald (in Hektar)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Waldverlust	76	74	64	52	60	71	44
Waldzugang	364	472	222	193	251	254	142
Waldbilanz	288	398	158	141	191	183	98

4.3 Waldbauliche Maßnahmen mit Förderung im Nichtstaatswald

Förderungsmaßnahme	ME	2017	2018	2019	Summe 91-19
Erstaufforstung	ha	8	8	5	6.856
Nachbesserung	ha	12	9	17	870
Umbau	ha	126	113	157	3.561
Langfristige Überführung	ha	36	30	18	2.627
Kulturpflege	ha	317	251	241	7.639
Jungbestandspflege	ha	180	176	209	8.026
Wegebau	km	32	34	11	510
Vertragsnaturschutz	ha	0	0	0	3.302

4.4 Rohholzverkaufsmengen aus dem Wald der Landesforstanstalt und des Landes, Angaben in Tfm

Baumartengruppe	2018			2019		
	Ge-samt	dav. LFoA	dav. Land	Ge-samt	dav. LFoA	dav. Land
Eiche	42	42	0	41	41	0
Buche	171	171	0	164	161	3
Sonst. Hartlaubholz	42	42	0	40	40	0
Sonst. Weichlaubholz	50	50	0	38	38	0
Laubholz gesamt	305	305	0	283	280	3
Kiefer	395	389	6	419	419	0
Lärche	33	33	0	25	25	0
Fichte	161	161	0	233	233	0
Sonstiges Nadelholz	20	20	0	19	19	0
Nadelholz gesamt	609	603	6	692	692	0
gesamt	914	908	6	975	972	3

4.5 Wildstreckenentwicklung (in 1.000 Stück/Jagdjahr)

ausgewählte Wildart	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Rotwild	8,00	7,84	7,53	8,00
Damwild	12,30	11,13	12,19	14,61
Muffelwild	0,31	0,35	0,29	0,25
Rehwild	54,52	57,57	53,58	62,01
Schwarzwild	58,00	60,76	85,95	96,56
Feldhasen	0,92	1,15	1,02	1,14
Wildkaninchen	0,08	0,32	0,09	0,05
Fasane	0,13	0,11	0,14	0,10
Wildenten	6,51	2,49	4,37	6,34
Ringeltauben	0,44	0,37	0,47	3,31
Füchse	18,88	17,54	16,53	20,38
Steinmarder	0,69	0,72	0,78	1,03
Dachse	2,97	3,25	3,32	4,71
Marderhunde	8,76	8,65	7,48	7,26
Waschbären	6,66	7,96	12,06	.



5 Fischerei

5.1 Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

In Mecklenburg-Vorpommern existieren zurzeit 11 Fischereigenossenschaften und vier Erzeugerorganisationen, die im Landesverband der Kutter- und Küstenfischer Mecklenburg-Vorpommern e.V. organisiert sind.

5.1.1. Anzahl der Fischereibetriebe in der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Tätigkeit	2015	2016	2017	2018	2019
Haupterwerbsfischer	256	255	232	230	211
Nebenerwerbsfischer	128	128	141	132	144
gesamt	384	383	373	362	355
Freizeitfischer	196	176	184	184	159

5.1.2 Gesamtanlandung¹⁾ und –erlöse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Sortiment	2018			2019		
	t	Anteil In %	T€	t	Anteil In %	T€
Seefische	11.464,4	89	6.326,4	6.934,1	84	4.561,6
Süßwasser u. Wanderfisch	1.472,4	11	2.851,4	1.291,6	16	2.450,2
Krebse gesamt	0,5	0	1,3	0,6	0	1,3
gesamt	12.937,3	100	9.179,1	8.226,3	100	7.013,1

1) Anlandungen von Dorsch, ausgenommen, mit Kopf, in Dorsch voll umgerechnet

5.2 Binnenfischerei

Das Land Mecklenburg-Vorpommern verfügt über 72.000 ha Binnengewässer. Davon werden 65.000 ha durch 49 (43 Haupterwerb, 6 Nebenerwerb) Fischereiunternehmen mit ca. 270 Beschäftigten sowie durch den Landesanglerverband bewirtschaftet. Hinzu kommen ca. 12 Betriebe der Aquakultur und Teichwirtschaft im Haupt- und Nebenerwerb.

5.2.1 Fangerträge und -erlöse der Seen und Flussfischerei; Aquakultur

Sortiment	ME	Seen-/Flussfischerei		Aquakultur ²⁾	
		2018	2019	2017	2018
Speisefische	t	466,4	398,1	1.094,9 ³⁾	1.168,8 ³⁾
Futterfische ¹⁾	t	8,3	10,6	.	.
Krebse	t	0,8	0,9	.	.
Gesamterlös	T€	2.615,9	2.130,0	1.094,9 ³⁾	2.494,2 ³⁾

1) im Fischeinzelhandel nicht absetzbares Fangsortiment, das als Futtermittel verwendet oder entsorgt wurde

2) Statistik zur Aquakultur wird vom Statistischen Amt erhoben

3) Angaben auf Basis freiwilliger Meldung beim LALLF



6 Wirtschaftliche Ergebnisse

- 6. Wirtschaftliche Ergebnisse
 - 6.1 Betriebswirtschaftliche Kennzahlen nach Betriebs- und Rechtsformen
 - Ergebnisse Testbetriebe Wirtschaftsjahr 2018/19
 - 6.1.1 Betriebsform: Ackerbau

Kennzahl	Einheit	Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	juris- tische Personen
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha LF	291	483	1.204
Pachtflächenanteil	% LF	53	58	56
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha	0,8	0,8	0,9
Viehbesatz gesamt	VE/100 ha	3,3	0,3	15,8
Naturale Leistungen				
Getreide	dt/ha	60,4	60,3	57,9
Ölfrüchte	dt/ha	29,0	29,6	29,4
Verkaufserlöse				
Getreide	€/dt	17,6	17,2	17,8
Ölfrüchte	€/dt	39,8	40,0	38,9
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.225	1.241	1.728
dar.: Personalaufwand	€/ha LF	109	117	328
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1.549	1.487	1.814
Gewinn	€/ha LF	267	183	9
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/AK	49.036	37.698	37.109

6.1.2 Betriebsform: Futterbau

Kennzahl	Einheit	Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	juris- tische Personen
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha LF	238	308	908
Pachtflächenanteil	% LF	54	55	66
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha	1,5	2,2	1,6
Viehbesatz gesamt	VE/100 ha	105,0	114,9	84,7
Naturale Leistungen				
Milch	kg/Kuh	7.982	9.233	9.864
Getreide	dt/ha	48,4	57,1	39,7
Verkaufserlöse				
Milch	Ct/kg	34,72	32,26	33,71
Getreide	€/dt	18,0	19,4	18,5
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	2.585	2.869	2.459
dar.: Personalaufwand	€/ha LF	314	450	529
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2.906	3.236	2.483
Gewinn	€/ha LF	187	271	-37
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/AK	32.381	33.282	30.905

Die Kennziffern zur wirtschaftlichen Situation der landwirtschaftlichen Unternehmen basieren auf den Auswertungen der Ergebnisse von 215 Testbetrieben in M-V aus dem WJ 2018/2019.

6.2 Bruttowertschöpfung der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei in Gegenüberstellung zur Gesamtwirtschaft in M-V und Deutschland 2019 (Angaben in jeweil. Preisen)

Land	Wirtschafts- bereich	Bruttowert- schöpfung	Anteil an Gesamt_ wirtschaft	Arbeitspro- duktivität ¹⁾
		in Mio. €	in %	€/Erwerbs- tätigen
Mecklenburg- Vorpommern	Gesamtwirtschaft	41.921	.	55.243
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	1.081	2,6	48.634
Deutschland	Gesamtwirtschaft	3.092.984	.	68.352
	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	27.311	0,9	45.747

1) Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen (Inland) 2015

6.3 Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes 2019 ¹⁾

Land	Wirtschaftsbereich	Gesamtumsatz	Anteil der Gewerbe am Verarbeitenden Gewerbe
		in Mio. €	in %
Mecklenburg-Vorpommern	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	15.185,4	.
	Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	4.504,1	29,7
	Getränkeherstellung	360,1	2,4
Deutschland	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	1.939.801,2	.
	Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	162.935,8	8,4
	Getränkeherstellung	22.366,5	1,1

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

6.4 Außenhandel (in Mio. €)

Merkmal	2017	2018	2019 ¹⁾
Ausfuhr gesamt	7.215,1	7.230,9	7.249,0
Güter der Ernährungswirtschaft	2.306,0	1.942,7	2.186,2
lebende Tiere	22,1	15,6	26,6
Nahrungsmittel	2.086,2	1.713,8	1.900,7
tierischen Ursprungs	681,4	570,2	591,3
pflanzlichen Ursprungs	1.404,8	1.143,6	1.309,4
Genussmittel	197,7	213,3	258,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft	4.769,3	5.046,4	4.871,4
Anteil der Ernährungswirtschaft in %	32,0	26,9	30,2
Einfuhr gesamt	6.267,5	6.603,3	6.649,5
Güter der Ernährungswirtschaft	1.360,5	1.115,4	1.178,6
lebende Tiere	23,9	16,4	23,5
Nahrungsmittel	1.246,7	995,6	1.040,7
tierischen Ursprungs	451,4	338,0	293,9
pflanzlichen Ursprungs	795,3	657,6	764,8
Genussmittel	89,9	103,3	114,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	4.527,5	4.994,4	5.001,5
Anteil der Ernährungswirtschaft in %	21,7	16,9	17,7

1) vorläufige Angaben



7 Ländervergleich – ausgewählte Länder

7.1 Bodenfläche 2018 nach Nutzungsarten ¹⁾

Land	Gesamtfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche
	1.000 ha	Anteil v.H.		
D	35.758	50,8	29,8	2,3
M-V	2.329	61,8	21,2	5,7
BB	2.965	48,7	34,8	3,4
NI	4.771	58,1	21,6	2,1
SH	1.580	68,7	10,3	4,8

1) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag 31.12.)

7.2 Bevölkerung

Land	Bevölkerung in 1.000 Personen		Einwohner je km ²	
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019
D	83.019	83.167	232	232
M-V	1.610	1.608	69	69
BB	2.512	2.522	85	85
NI	7.982	7.994	167	167
SH	2.897	2.904	183	184

7.3 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich
 genutzte Fläche sowie durchschnittliche Fläche je Betrieb,
 Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe
 – Agrarstrukturerhebung 2016 –

Land	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾		Durchschnittl. Betriebsgröße	Arbeitskräfte ³⁾	
	Anzahl ²⁾	landwirtschaftlich genutzte Fläche		Anzahl	
	in Stück	1.000 ha		in 1.000	je 100 ha LF
D	275.392	16.658,9	60,5	940,0	5,6
M-V	4.903	1.347,6	274,8	24,0	1,8
BB	5.318	1.315,5	247,4	38,9	3,0
NI	37.793	2.598,2	68,7	130,3	5,0
SH	12.716	990,4	78,6	39,8	4,0

- 1) Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten
2) einschließlich Betriebe ohne LF
3) Im Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte: Familienarbeitskräfte, familienfremde Arbeitskräfte sowie Arbeitskräfte in Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften und juristische Personen (einschließlich der nicht ständig im Betrieb Beschäftigten); Erhebungsperiodizität lt. AgrStatG. alle 3 Jahre

7.4 Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2019

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerfläche	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland
	in 1.000 ha				
D	16.666,0	11.713,7	64,1	18,2	4.751,4
M-V	1.349,3	1.076,6	2,2	0,2	269,6
BB	1.317,5	1.011,3	2,7	1,1	301,6
NI	2.579,9	1.870,8	12,5	4,4	690,2
SH	987,8	661,3	0,9	3,3	320,1

7.5 Anbauflächenanteil an der Ackerfläche

Land	Jahr	Getreide gesamt ¹⁾	Kartoffeln	Winter-raps	Zucker-rüben	Gemüse, Erdbeeren, Gartengewächse
		%				
D	2018	52,4	2,1	10,4	3,5	1,2
	2019	54,5	2,3	7,3	3,5	1,2
M-V	2018	51,8	1,2	18,3	2,3	0,2
	2019	54,1	1,2	15,6	2,6	0,3
BB	2018	49,3	1,1	12,0	0,7	0,8
	2019	53,4	1,1	6,5	0,7	0,7
NI	2018	45,7	6,0	5,5	5,5	1,2
	2019	47,7	6,4	3,9	5,5	1,2
SH	2018	43,6	0,8	11,0	1,4	1,2
	2019	45,2	0,9	9,9	1,5	1,2

1) einschließlich Körnermais und CCM

7.6 Ertrag wichtiger Kulturen

Land	Jahr	Getreide ¹⁾	Winter-raps	Futter-erbsen	Kartof-feln	Zucker-rüben	Silo-mais
		dt / ha					
D	2018	60,4	30,0	27,9	353,8	632,8	352,9
	2019	68,2	33,1	30,6	390,3	727,4	390,0
M-V	2018	54,0	29,4	22,9	275,1	609,3	271,4
	2019	73,4	35,5	34,0	321,1	735,8	328,7
BB	2018	40,3	24,3	18,4	251,0	510,9	214,2
	2019	46,9	24,7	25,6	298,7	611,5	244,0
NI	2018	61,1	29,4	34,8	365,4	696,3	364,1
	2019	72,6	33,9	37,3	390,2	741,7	404,0
SH	2018	62,4	30,8	39,7	326,5	683,6	361,9
	2019	85,0	38,0	.	410,7	870,7	454,9

1) ohne Körnermais und Corn Cob Mix

7.7 Viehbestände 2019 und GV je 100 ha LF¹⁾

Land	Rinder insges.	Milchkühe	Schweine	Sauen
	1.000 Stück			
D	11.639,5	4.011,7	26.053,4	1.806,4
M-V	486,7	161,9	811,6	93,8
BB	500,6	142,6	785,1	94,7
NI	2.450,4	831,8	8.305,6	447,0
SH	1.015,2	376,9	1.406,2	85,0

Land	Schafe	dav.: weibl. zur Zucht	Ziegen	GV ²⁾
	1.000 Stück			je 100 ha LF
D	1.556,5	1.079,4	138,8	75
M-V	71,6	46,9	1,9	37
BB	71,9	52,5	3,9	39
NI	164,7	106,0	7,9	120
SH	196,5	130,7	4,3	99

1) Viehbestandserhebung: Rinder, Schweine und Schafe: Nov. 2019
Pferde, Ziegen und Geflügel: März 2016;

2) Stand 2019.

7.8 Fleischerzeugung (Gewerbliche Schlachtungen)

Land	Fleisch gesamt		darunter:			
			Rind		Schwein	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
	1.000 t					
D	6.484,9	6.344,1	1.115,6	1.110,7	5.363,3	5.227,6
M-V	80,4	56,0	33,5	33,1	46,8	22,8
BB	125,8	123,2	9,4	9,0	115,9	113,8
NI	1.906,4	1.886,1	170,5	186,8	1.735,1	1.698,8
SH	207,5	211,1	97,4	94,5	109,4	115,9

7.9 Milchanlieferung und Fettgehalt der angelieferten Milch

Land	Milchanlieferung ¹⁾		Fettgehalt	
	2018	2019	2018	2019
	1.000 t		%	
D	31.716,9	31.747,1	4,06	4,13
M-V	1.435,8	1.453,1	3,91	4,02
BB/B	1.305,2	1.268,8	3,82	3,94
NI/HB	7.078,2	7.120,1	4,03	4,11
SH/HH	2.970,1	2.974,9	4,13	4,21

1) nach Erzeugerstandort; Milchanlieferung wird dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmens zugeordnet

7.10 Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh

Land	Durchschnittlicher Milchertrag – kg je Kuh			
	2016	2017	2018	2019
D	7.746	7.763	8.068	8.250
M-V	8.998	8.719	8.931	9.196
BB	9.111	8.950	9.031	9.209
NI	8.060	8.149	8.476	8.733
SH	7.532	7.612	7.890	8.094

7.11 Milchauszahlungspreis ab Hof des Erzeugers
(in Ct je kg, einschließlich Abschlusszahlungen, ohne MwSt)

Land	bei natürlichem Fettgehalt		bei 4,0 % Fett, und 3,4 % Eiweiß	
	2018	2019	2018	2019
D	34,72	34,40	34,37	33,70
M-V	33,19	32,88	33,34	32,56
BB/B	32,81	33,06	33,33	33,11
NI/HB	33,77	33,23	33,62	32,59
SH	33,77	33,10	33,35	32,33



8 Natur und Landschaft

8.1 Flächenübersicht Schutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Stand 31.12.2019)

Bezugsflächen für Anteilsangaben

Land Mecklenburg-Vorpommern	Bezugsfläche in ha
Gesamtfläche	3.098.600
Landfläche ¹⁾	2.305.400
Hoheitsgewässer (= Ostsee- und Boddengewässer) ²⁾	793.200

1) ATKIS DLM-Basis der Landesvermessungsverwaltung
2) Proklamation der 12 Seemeilen- Zone, Abkommen über wasserrechtliche Zuständigkeit der Küstenbundesländer

8.1.1 Übersicht Schutzgebiete

Schutzgebiets- kategorie		An- zahl	Gesamt- fläche		davon Landfläche		davon Fläche Hoheits- gewässer	
			ha	%	ha	%	ha	%
Nationalpark	NLP	3	113.900	3,7	48.100	2,1	65.800	8,3
Naturschutz- gebiet ¹⁾	NSG	272	95.000	3,1	81.500	3,5	13.500	1,7
GGB ²⁾	GGB	234	573.500	18,5	285.400	12,4	288.100	36,3
Vogelschutz- gebiet ³⁾	SPA	61	927.400	29,9	569.500	24,7	358.000	45,1
Landschafts- schutzgebiet ⁴⁾	LSG	144	699.500	22,6	614.600	26,7	84.900	10,7
Biosphären- reservat	BR	3	99.900	3,2	87.600	3,8	12.300	1,6
Naturpark	NP	7	333.500	10,8	307.800	13,4	25.700	3,2

- 1) NSG und Pflegezone des BR Flusslandschaft Elbe M-V
2) GGB (Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung) = Gebiet nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (vormals FFH-Gebiete)
3) Gebiet nach der europäischen Vogelschutzrichtlinie
4) LSG und Entwicklungszone des BR Flusslandschaft Elbe M-V

Hinweis: Die Flächen der einzelnen Schutzgebietskategorien überlagern sich mehr oder weniger großflächig und können daher nicht einfach addiert werden. Daher werden nachfolgend Auswertungen unter Berücksichtigung der Überlagerungen angegeben:

zusammengefasste Schutzgebietskategorien	Gesamtfläche	
	ha	%
„Natura 2000“-Gebiete = Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und Europäische Vogelschutzgebiete	1.068.300	34,5
alle nationalen Schutzgebietskategorien = Nationalparke, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Biosphärenreservate, Naturparke	995.300	32,1
alle Schutzgebietskategorien nach vorstehender Tabelle	1.419.900	45,8

8.1.2 Nationalparke (NLP)

Nationalpark	Gründungsjahr	Fläche (ha)
Vorpommersche Boddenlandschaft	1990	78.600
Jasmund	1990	3.100
Müritz	1990	32.200
gesamt		113.900

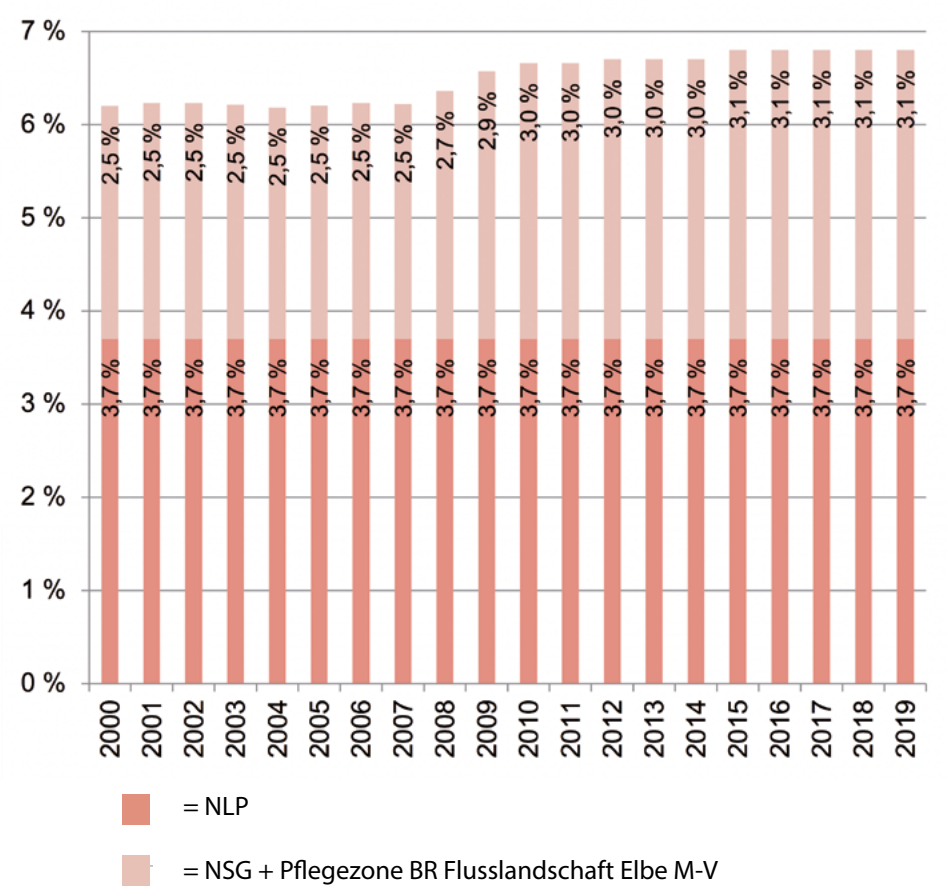
8.1.3 Biosphärenreservate (BR)

Biosphärenreservat	UNESCO-Anerkennung	Fläche (ha)
Südost-Rügen	1991	22.800
Flusslandschaft Elbe M-V	1997	46.100
Schaalsee	2000	31.000
gesamt		99.900

8.1.4 Naturparke (NP)

Naturpark	Gründungsjahr	Fläche (ha)
Nossentiner/Schwinzer Heide	1994	35.500
Feldberger Seenlandschaft	1997	34.700
Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See	1997	61.600
Insel Usedom	1999	59.000
Sternberger Seenland	2004	54.000
Am Stettiner Haff	2004	55.300
Flusslandschaft Peenetal	2011	33.400
gesamt		333.500

8.1.5 Entwicklung der Flächenanteile von Nationalparks und Naturschutzgebieten 2000-2018
(Anteil bezogen auf die Gesamtfläche MV)



8.2. **Stiftung Umwelt- und Naturschutz
Mecklenburg-Vorpommern**

8.2.1 **Entwicklung des Flächenbestands**

Jahr	Fläche in ha (auflaufend)
1995	417
1997	1.450
1999	1.834
2001	2.756
2003	3.419
2005	4.869
2007	5.562
2009	5.772
2011	7.292
2013	7.792
2015	8.132
2017	8.288
2019	8.523

8.3. **Biotopverbund (nach Gutachtlicher
Landschaftsrahmenplanung – GLRP 2007-2011)**

Planungsregion	Quelle	Biotop- verbund ¹⁾	Anteil rechtlich gesichert ¹⁾
		in %	
Westmecklenburg (WM)	GLRP WM 2008	9,4	2,4
Mittleres Mecklenburg/ Rostock (MMR)	GLRP MMR 2007	13,8	2,6
Vorpommern (VP)	GLRP VP 2009	14,5	7,2
Mecklenburgische Seenplatte (MS)	GLRP MS 2011	18,2	6,5

1) jeweils Anteil an Planungsregionsfläche

8.4. **Moore
(nach Gutachtlicher Landschaftsrahmenplanung –
GLRP 2007-2011)**

Planungsregion	Fläche (ha)	Moore (Anteil in %)			
		stark ent- wässert	halbnatür- lich (Pflege- nutzung)	natur- nah	renatu- riert
Westmecklenburg (WM)	73.800	79,7	3,5	15,0	1,8
Mittleres Mecklenburg/ Rostock (MMR)	40.100	90,7	0,9	6,4	2,0
Vorpommern (VP)	109.300	78,7	1,8	13,7	5,8
Mecklenburgische Seenplatte (MS)	69.800	79,0	0,1	14,0	6,9
gesamt	293.000				

8.5. Gesamtzahl der in Mecklenburg-Vorpommern vorkommenden Tier- und Pflanzenarten

Artengruppen	Artenzahl
Wirbeltiere, davon:	ca. 416
Säugetiere ¹⁾	68
Vögel ²⁾	ca. 280
Reptilien	7
Amphibien	14
Süßwasserfische und Neunaugen	47
Wirbellose, davon:	ca. 17.000
Land- und Süßwassermollusken	200
Süßwasserkrebse	23
Egel- und Krebssegel	35
Marines Makrozoobenthos	ca. 400
Insekten, davon:	ca. 16.000
Schmetterlinge (Tag- und Nachtfalter)	1.048
Libellen	60
Käfer	ca. 4.000
Spinnen	ca. 564
Heuschrecken	51
Hautflügler (Bienen, Wespen, Ameisen)	ca. 3.600
Köcher-, Eintags-/Stein- und Uferfliegen	206
Wanzen	550
Pflanzen, davon:	ca. 3.830
Höhere Pflanzenarten (Farn- und Blütenpflanzen)	2.464
Niedere Pflanzenarten (Moose und Flechten)	1.160
Makroalgen (marine) und Armleuchteralgen	ca. 206
Großpilze und weitere Pilze:	ca. 4.000
Tier- und Pflanzenarten insgesamt:	ca. 25.000

1) nur rezente Sippen; Fledermausarten: 17
2) regelmäßig vorkommende Brutvögel sowie Rastvögel, die nicht in M-V brüten. Davon sind 204 Brutvögel in M-V.
Quelle: Konzept zur „Erhaltung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern“

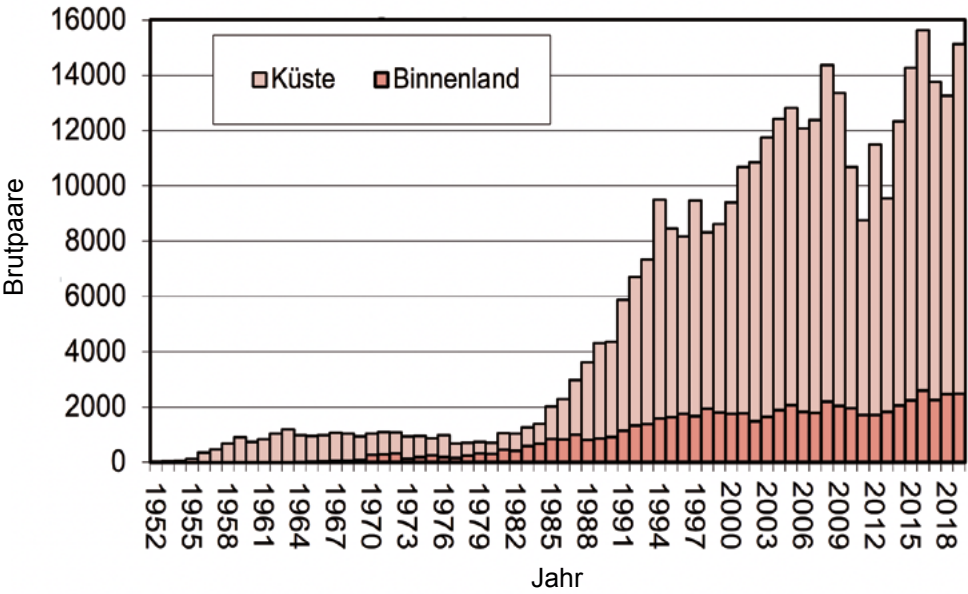
8.6. Bestandsentwicklung einzelner Tierarten

8.6.1 Bestandsentwicklung ausgewählter Großvogelarten

Jahr	ungefähre Anzahl der Brutpaare				
	See- adler	Schrei- adler	Fisch- adler	Wander- falke	Schwarz- storch
1990	100	k.A.	70	0	10
1995	127	90	108	0	11
2000	165	90	129	2	11
2005	215	84	166	5	15
2010	280	81	172	11	12
2015	364	87	193	22	4
2016	376	100	202	30	19
2017	396	104	208	36	7
2018	403	106	195	43	k. A.
2019	380	104	190	44	k.A.

Quellen: Bericht „Die Situation von See-, Schrei- und Fischadler sowie von Schwarzstorch und Wanderfalke in M-V“ und Bericht „Bestandsentwicklung und Brutergebnisse von Großvögeln in MV 2013-2015“ der Projektgruppe Großvogelschutz MV (https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/bericht_grossvoegel_mv_2013_2015_bestand_brut.pdf), Artdatenbank M-V (MultiBase CS)

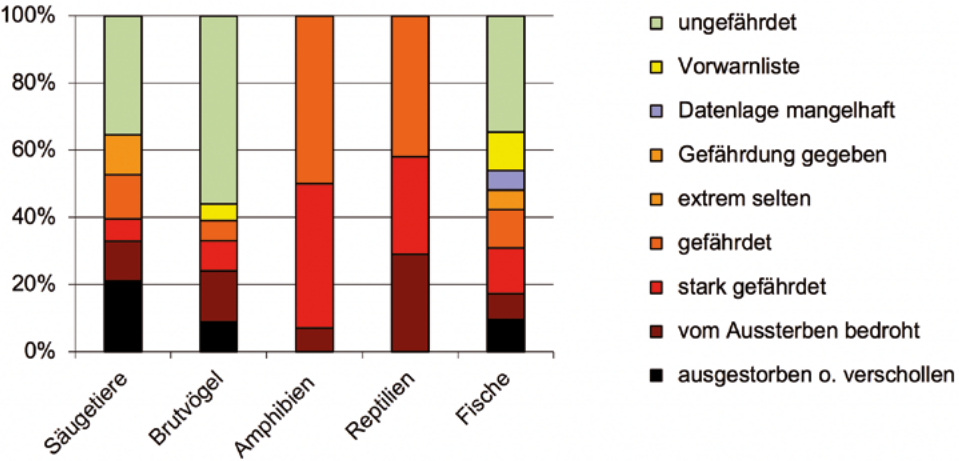
8.6.2. Brutbestandsentwicklung des Kormorans



Quelle: Kormoranbericht MV 2019

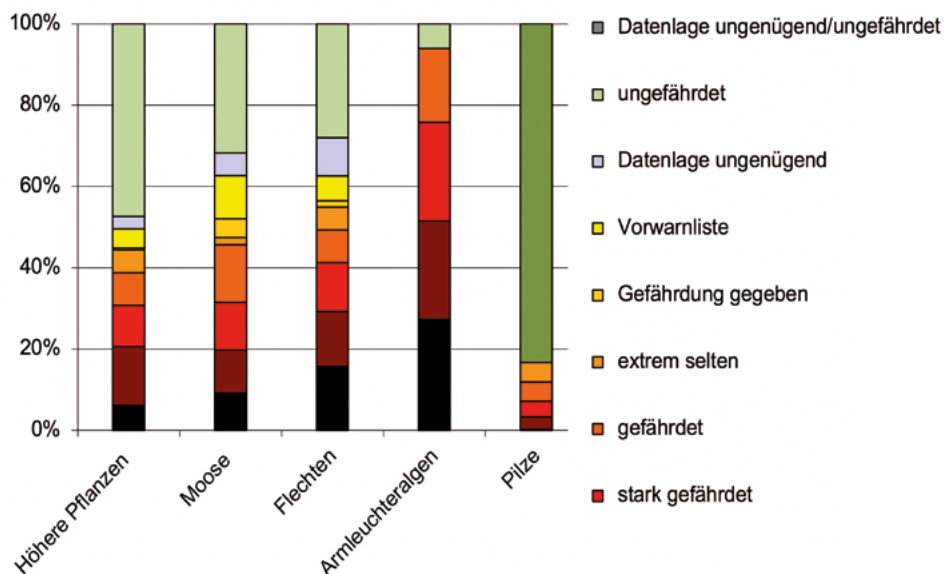
8.7. Auswertung der Roten Listen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten

Gefährdungssituation der Wirbeltiere



Quelle: Konzept zur „Erhaltung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern“

Gefährdungssituation der Flora



Quelle: Konzept zur „Erhaltung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern“

Hinweise:

- Flächenangaben ermittelt im Geografischen Informationssystem (GIS) im amtlichen Bezugssystem ETRS 89
- Genauigkeit der Digitalisierung der Schutzgebietsgrenzen 1 : 10.000 - 1 : 50.000
- Die Zahlen wurden generell auf 100 ha genau gerundet; die Anteilsberechnung erfolgt auf Basis der gerundeten Zahlen
- Rundungsdifferenzen wurden ausgeglichen
- Bezugsfläche für die Landfläche M-V: ATKIS DLM-Basis der Landesvermessungsverwaltung
- Bezugsfläche für Hoheitsgewässer M-V: ATKIS DLM-Basis der Landesvermessungsverwaltung, Proklamation der 12 sm-Zone, Abkommen wasserrechtliche Zuständigkeit der Küstenbundesländer



9 Wasser und Boden

9.1 Wasser

9.1.1 Bodden- und Haffgewässer

Gewässer	Fläche	Volu- men	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Einzugs- gebiet	Küstenlini- enlänge
	km ²	Mio. m ³	m		km ²	km
Wismarbucht und Salzhaff	168,9	782,1	4,6	12,0	1.059	110,37
Unterwarnow- gebiet	12,5	49,6	4,0	13,5	3.222	43,02
Darß-Zingster- Boddenkette ¹⁾	186,6	383,4	2,1	12,0	1.578	267,33
Bodden zwischen Hiddensee und Rügen	171,3	300,5	1,8	7,6	388	192,71
Binnenbodden Rügens ²⁾	130,2	475,8	3,7	10,3	330	164,19
Strelasund	64,4	252,5	3,9	16,0	238	128,77
Greifswalder Bodden	510,2	2.960,0	5,8	13,5	665	207,66
Peenestrom	163,9	429,3	2,6	16,0	5.772	288,62
Kleines Haff	277,2	1.025,6	3,7	7,8	3.449	98,16

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, Regelwerk Küstenschutz M-V, Heft 2-1/2010 Küstenlängen Mecklenburg-Vorpommerns

1) Bodden südlich des Darßes und Zingstes einschließlich Ribnitzer See, Saaler Bodden, Koppelstrom, Bodstedter Bodden, Fitt, Zingster Strom, Barther Bodden, Barther Strom, Grabow, Aue bis Pramort

2) ohne Kleinen Jasmunder Bodden

9.1.2 Binnenseen *) nach Größengruppen

Seefläche von ... bis unter ... km²	Anzahl	Gesamtfläche in km²
Insgesamt	2.466	744,7
davon		
0,01 - 0,1	1.895	50,7
0,1 - 1,0	468	144,1
1,0 - 10,0	93	214,7
10,0 und mehr	10	335,2

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

*) Stand: Sept. 2013

9.1.3 Ausgewählte Binnenseen *)

See	Fläche	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Volu- men	Mittelwasser- stand
	km²	m		Mio. m³	m über NHN ¹⁾
Müritz	109,8	9,8	30,3	718,8	62,0
Schweriner See	61,5	11,2	52,4	687,4	37,8
Schweriner Innensee	26,4	13,5	44,6	355,9	37,8
Schweriner Außensee	35,2	9,4	52,4	331,5	37,8
Plauer See	38,4	6,8	25,5	259,5	61,9
Kummerower See	32,5	8,1	23,3	263,0	0,3
Kölpinsee	20,3	3,5	30,0	71,9	62,0
Tollensesee	17,9	17,7	31,3	315,9	14,9
Krakower See	15,1	7,5	28,3	111,0	47,7
Krakower Obersee	8,0	7,5	28,3	59,7	47,7
Krakower Untersee	7,1	7,2	22,0	51,3	47,7
Malchiner See	14,0	2,5	10,0	35,3	0,4
Schaalsee ²⁾	14,9	17,1	72,3	254,1	34,9
Fleesensee	10,8	6,1	26,3	66,0	61,9

Quellen: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern und Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

*) mit einer Fläche von mehr als 10 km²

1) Pegel Amsterdam

2) Flächen- und Volumenangabe bezogen auf die für Mecklenburg-Vorpommern relevanten Seeteilbecken

9.1.4 Ausgewählte Flüsse *)

Fluss	Länge		Einzugs- gebiet	Mittlere Ab- flussspende
	insgesamt	darunter schiffbar		
	km		km²	l/s je km²
Ostseezuflüsse				
Warnow	155,4 ¹⁾	14,1 ¹⁾	3.018	5,47
Peene	142,5	97,5	5.106	4,29
Recknitz	88,9	-	669	6,18
Stepenitz	56,9	-	752	7,35
Uecker	47,3 ²⁾	3,1	2.438	3,30
Nordseezuflüsse				
Elde	208,8	184,0	2.783	3,46
Elbe	20,8 ²⁾	20,8	131.950	5,46 ³⁾
Sude	79,1	-	2.554	6,22
Löcknitz	30,9 ⁴⁾	-	896	5,24

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

*) Stand: 2010

1) einschließlich Unterwarnow

2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns

3) am Pegel Neu Darchau (Niedersachsen)

4) einschließlich gemeinsamen Grenzgewässeranteils mit dem Land Brandenburg

9.1.5 Küstenlänge

Küstenlänge (km)		davon	
Gesamt		gesamt	
Küste Gesamt M-V		Außenküste	Binnenküste
davon:		377	1.568
	Flachküste	237	1.357
	Steilküste	140	211

9.1.6 Gefährdungspotential, Sturmflut im Küstenraum

- potentiell überflutungsgefährdete Fläche (Außen- und Binnenküste): 1.080 km²
- überflutungsgefährdete Außenküste: 180 km
- rückgangsgefährdete Außenküste: 245 km
- potentiell von Sturmfluten betroffene Bevölkerung: 180.000 Einwohner
- derzeitiges monetäres Schadenspotential: 2,9 Milliarden €

9.1.7 Überflutungsgefährdung im Küstenraum

potentiell * überflutungsgefährdete Küstenlänge bei Bemessungshochwasser (km)	davon		
	Gesamt	Außenküste	Binnenküste
Küste Gesamt M-V	1.240	180	1.060

* potentiell = wenn keine Küstenschutzanlagen vorhanden wären

9.1.8 Geschützte Außenküstenlänge

durch Anlagen des Landes geschützte Küstenlänge (km)	davon		
	Gesamt	Flachküste	Steilküste
Außenküste M-V	135	120	15

(keine Angaben für die Binnenküste)

9.1.9 Küstenschutzanlagen des Landes

Bauwerk	Bauwerksanzahl und -länge (Außen- & Binnenküste)					
	Gesamt		davon			
	Anzahl	Länge (km)	Außenküste		Binnenküste	
			Anzahl	Länge (km)	Anzahl	Länge (km)
Landesküsten-schutzdünen	27	101,88	26	99,75	1	2,00
Landesküsten-schutzdeiche	102	226,89	17	54,11	85	172,56
Buhnsysteme	24	78,32	24	78,32	-	-
Wellenbrecher	29	4,24	20	2,49	9	1,75
Deckwerke	39	17,71	21	12,32	18	5,39
Ufermauern/ HWS-Wände	32	11,72	10	5,59	22	6,13
Steinwälle	15	5,49	14	5,36	1	0,13
Geröllwälle	5	4,11	4	3,82	1	0,29
Geotextilbauwerke	5	1,28	5	1,28	-	-
Absperrbauwerke	9	-	4	-	5	-

9.1.10 Risikobewertung der Küsten- und Binnengewässer
entsprechend EU-Hochwasserrisikomanagement-
Richtlinie (EU- HWRM-RL)

	Fläche der Risikogebiete (km²)			Potentiell betroffene Einwohner		
	h. E.	m. E.	s. E.	h. E.	m. E.	s. E.
Küste gesamt	51,2	132,5	205,2	2.330	37.660	68.100
Küstengebiet Schlei/ Trave (Landesgrenze - Dassow)	0,3	0,6	0,7	10	30	60
Küstengebiet West (Dassow - Rostock)	2,2	9,8	33,8	930	15.310	22.810
Küstengebiet Ost (Rostock - Usedom/ Anklam)	45,3	110,7	155,5	1.320	21.120	41.660
Stettiner Haff (Usedom/Anklam - Landesgrenze)	3,4	11,4	15,1	70	1.200	3.570
Binnenland gesamt	60,7	78,8	204,6	1.360	3.090	15.650
Elbe	44,3	58,7	181,2	90	230	9.250
Müritz-Elde-Wasserstraße	1,9	2,5	2,6	210	670	1.610
Warnow	7,7	8,9	10	310	410	1.450
Peene	4,7	5,1	6,4	100	190	590
Tollense	1,7	3,1	3,8	610	1.460	2.610
Trebel	0,2	0,2	0,3	30	90	90
Uecker	0,2	0,3	0,3	10	40	50
M-V gesamt	111,9	211,3	409,8	3.690	40.750	83.750

Fläche der Risikogebiete gemäß Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie und potentiell betroffene Einwohner*

* Risikogebiete: Potentielle Überschwemmungsgebiete mit erheblichem Schadenspotenzial h. E. = häufiges Ereignis; m. E. = mittleres Ereignis; s. E. = seltenes Ereignis

9.1.11 Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG)

	Anzahl der festgesetzten WSG	Gesamtfläche in ha	davon landwirtschaftlich genutzt
1990	ca. 1.580*	ca. 432.660	ca. 75%
2019	373	ca. 366.440	ca. 60%

* Seit 1993 wurden aufgrund der Stilllegung zahlreicher Wasserwerke aus betriebswirtschaftlichen oder qualitativen Gründen oder der Umwandlung öffentlicher Wasserversorgungsanlagen in Brauchwassernutzungsanlagen zahlreiche WSG aufgehoben

9.1.12 Deiche an Fließgewässern I. Ordnung und II. Ordnung des Landes M-V (Stand 2012)

	km
an Fließgewässern I. Ordnung:	
- Elbe einschließlich rückstaubeeinflusster Nebenflüsse (Boize, Sude, Schaale, Krainke, Rögnitz, Löcknitz)	158,20
- Peene	7,00
an Fließgewässern II. Ordnung: (Quelle www.wbv-mv.de)	670,00
M-V gesamt	835,20

* Quelle gemäß Anlage 2 des LWaG M-V vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S.669) das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228) geändert worden ist.

9.1.13 Fließgewässer in M-V, untergliedert nach der Gewässerordnung

Gewässerordnung	Gesamtlänge in km
Gewässer I. Ordnung / Bundeswasserstraße	503
Gewässer I. Ordnung / Landesgewässer	1.097
Gewässer II. Ordnung / Unterhaltung durch Wasser- und Bodenverbände	30.602
Gewässer II. Ordnung / wasserwirtschaftlich unbedeutendes Gewässer	9.715
Gesamt	41.917

9.1.14 Fließgewässer in M-V, untergliedert nach der Lage zur Oberfläche

Gewässerordnung	Lage zur Oberfläche, Länge in km	
	offene Gewässer	verrohrt (Rohrleitung, Düker, Durchlass) [km]
Gewässer I. Ordnung / Bundeswasserstraße	503	0
Gewässer I. Ordnung / Landesgewässer	1.085	12
Gewässer II. Ordnung / Unterhaltung durch Wasser- und Bodenverbände	24.270	6.332
Gewässer II. Ordnung / wasserwirtschaftlich unbedeutendes Gewässer	9.552	163
Gesamt	35.410	6.507

9.1.15 Fließgewässer in M-V, untergliedert nach der Berichtspflicht gemäß EG-WRRL (Gewässer ab einer Einzugsgebietsgröße von 10 km²)

Gewässerordnung	WRRL-berichtspflichtig, Länge in km	
	ja	nein
Gewässer I. Ordnung / Bundeswasserstraße	450	53
Gewässer I. Ordnung / Landesgewässer	1.023	74
Gewässer II. Ordnung / Unterhaltung durch Wasser- und Bodenverbände	6.774	23.828
Gewässer II. Ordnung / wasserwirtschaftlich unbedeutendes Gewässer	211	9.504
Gesamt	8.758	33.459

Datenquelle: DLM²5-W, Stand 14.07.2014

Hinweis: Alle Angaben sind auf ganze Zahlen gerundet und beziehen sich auf Gewässerabschnitte, die in M-V liegen sowie auf Grenzgewässer zu Nachbarbundesländern bzw. zu Polen. Über die Landesgrenzen hinausgehende Gewässerabschnitte, die ebenfalls Teil des DLM²5-W sind, wurden nicht berücksichtigt. Die angegebenen Fließgewässerlängen beinhalten auch die Gewässerlinienabschnitte in durchflossenen Standgewässern, da diese gem. Definition des DLM²5W ebenfalls zu den Fließgewässerlinien gehören.

9.1.16 Art und Anzahl von Wasserkörpern in M-V nach EG-WRRL

Wasserkörperart	räumlicher Bezug	Anzahl
Fließgewässerwasserkörper	ganz oder teilweise in M-V liegend	850
Grundwasserkörper	ganz oder teilweise in M-V liegend	59
Küstenwasserkörper	von der Ostseeküste bis zur äußeren Grenze der 12-Seemeilenzone	22 zzgl. 1-12-See-meilenzone

9.1.17 Typeinstufung der Fließgewässerwasserkörper, Anteil an der Gesamtzahl von Wasserkörpern in M-V

Typ-Nummer	Wasserkörpertyp	Anteil Wasserkörper
		in %
14	sandgeprägte Bäche	43
11	organisch geprägte Bäche	25
16	kiesgeprägte Bäche	10
21	seeausflussgeprägte Fließgewässer	7
15	sandgeprägte Flüsse	5
12	organisch geprägte Flüsse	4
23	rückstau- bzw. brackwasserbeeinflusste Ostseezuflüsse	4
17	kiesgeprägte Flüsse	1

9.1.18 Typeinstufung der Küstenwasserkörper, Anteil an der Gesamtzahl von Küstenwasserkörpern

Wasserkörpertyp	Anzahl
Mesohalines inneres Küstengewässer (Ostsee)	10
Mesohalines offenes Küstengewässer (Ostsee)	6
Oligohalines inneres Küstengewässer (Ostsee)	5
keine Einstufung*	1

* 1-12-Seemeilen-Zone

Datenquelle: FIS Wasserrahmenrichtlinie des LUNG M-V

9.1.19 Anteil der Flussgebietseinheiten (FGE) an der Landesfläche M-V

FGE	FGE-Name	Flächenanteil
		in %
5000	Elbe	27
6000	Oder	11
9610	Schlei/Trave	4
9650	Warnow/Peene	58

9.1.20 Anteil der Planungseinheiten nach EG-WRRL (PE) an der Landesfläche M-V

PE	PE-Name	FGE	Fläche in %
HAV_PE01	Obere Havel	5000	3,65
HAV_PE02	Rhin	5000	0,03
HAV_PE03	Dosse-Jäglitz	5000	0,26
MEL_PE08	Elbe (Havel-Geesthacht)	5000	0,21
MEL_PE09	Stepenitz-Karthane-Löcknitz	5000	1,66
MEL_PE10	Elde-Müritz	5000	11,60
MEL_PE11	Sude	5000	9,78
STH	Stettiner Haff	6000	10,46
STR_STEP	Stepenitz	9610	3,30
STR_TRA	Trave	9610	0,47
UOD	Untere Oder	6000	0,27
WP_KGO	KG Ost	9650	17,80
WP_KGW	KG West	9650	5,17
WP_PEE	Peene	9650	22,05
WP_WAR	Warnow	9650	13,30

9.1.21 Anteil der Fließgewässerstrecken an den Flussgebietseinheiten in M-V, untergliedert nach Gewässerordnung

Gewässerordnung	War-now/ Peene	Elbe	Oder	Schlei/ Trave	Gesamt
	in %				
Gewässer I. Ordnung / Bundeswasserstraße	24	75	1	0	100
Gewässer I. Ordnung / Landesgewässer	61	18	17	4	100
Gewässer II. Ordnung / Unterhaltung durch Wasser- und Bodenverbände	60	26	11	3	100
Gewässer II. Ordnung / wasserwirtschaftlich unbedeutendes Gewässer	76	15	4	5	100
Gesamt	63	24	10	3	100

9.1.22 Anteil der Fließgewässerstrecken an den Flussgebietseinheiten in M-V, untergliedert nach der WRRL-Berichtspflicht

WRRL-berichtspflichtig	War-now/ Peene	Elbe	Oder	Schlei/ Trave	Gesamt
	in %				
ja	55	29	12	4	100
nein	66	22	9	3	100
Gesamt	63	24	10	3	100

Datenquelle: DLM²5-W, Stand 14.07.2014

9.2 Bodenschutz und Altlastenbearbeitung

9.2.1 Bodenerosion durch Wasser und Wind*

Stadt /LK	2015		2016		2017		2018		bis 2018 **		Ge- samt
	Was- ser	Wind	Was- ser	Wind	Was- ser	Wind	Was- ser	Wind	Was- ser	Wind	
HRO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LRO	1	0	0	0	0	0	2	1	17	12	29
LUP	1	9	1	1	0	0	1	0	8	12	20
MSP	0	2	0	0	0	5	0	0	3	8	11
NWM	3	0	1	0	0	0	0	0	4	0	4
SN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VG	0	0	0	5	0	0	0	0	1	5	6
VR	0	1	0	5	0	0	0	1	0	17	17
MV	5	12	2	11	0	5	3	2	33	54	87
	17		13		5		5		87		

* Im digitalen Bodenschutz- und Altlastenkataster (dBAK) erfasste Bodenerosionsereignisse auf landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Wasser und Wind

** Beginn der Erfassung 2010

Datenquelle: dBAK des LUNG M-V, 2018

9.2.2 Altlastenbearbeitung

	27.01.2016	30.05.2017	29.06.2018	17.06.2019	02.06.2020
Anzahl altlastverdächtiger Flächen	5.463	5.427	5.399	5.343	5.346
davon altlastverdächtige Altablagerungen (stillgelegte Deponien)	2.416	2.421	2.426	2.421	2.418
davon altlastverdächtige Altstandorte (Tankstellen, Gaswerke, chem. Reinigung)	3.047	3.006	2.973	2.922	2.928
Anzahl Altlasten (Verdacht bestätigt, aber noch nicht saniert)	1.050	981	916	912	908
Anzahl Sanierung abgeschlossen	2.036	2.148	2.216	2.252	2.266

Größere Zahlensprünge resultieren aus dem Wechsel der Datenerfassung und -haltung, die seit 2013 landesweit einheitlich im digitalen Bodenschutz- und Altlastenkataster M-V erfolgt. Mit der Umstellung ist auch eine Prüfung und Aktualisierung der vorhandenen Datenbestände verbunden. Dieser Prozess ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Im Unterschied zu den vorherigen Meldungen der Altlastenstatistik werden ab 2014 die militärischen Standorte mit erfasst.

9.2.3 Konzept zur Sanierung devastierter Flächen in ländlichen Räumen

Anzahl der 2010/11 durchgeführten Beräumungen devastierter Landesflächen:	46
Anzahl der 2012/13 durchgeführten Beräumungen devastierter Landesflächen:	44
Anzahl der 2012/13 durchgeführten Beräumungen devastierter Flächen im Dritteigentum:	5
Anzahl der 2014/15 durchgeführten Beräumungen devastierter Landesflächen:	2
Anzahl der 2014/15 durchgeführten Beräumungen devastierter Flächen im Dritteigentum:	10
Anzahl der 2016/17 durchgeführten Beräumungen devastierter Landesflächen:	3
Anzahl der 2016/17 durchgeführten Beräumungen devastierter Flächen im Dritteigentum:	7
Anzahl der 2018/19 durchgeführten Beräumungen devastierter Landesflächen:	1
Anzahl der 2018/19 durchgeführten Beräumungen devastierter Flächen im Dritteigentum:	4

9.2.4 Flächeninanspruchnahme

	2012	2013	2014	2015	2016/17*
Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in M-V im Bezug auf das Vorjahr	+1.121 ha	+784 ha	+754 ha	+304 ha	k. A.
Entwicklung der Landwirtschaftsfläche in M-V im Bezug auf das Vorjahr	-2.121 ha	-2.844 ha	-1.853 ha	-432 ha	k. A.
Tägliche Flächeninanspruchnahme:	3,1 ha pro Tag	2,1 ha pro Tag	2,0 ha pro Tag	0,8 ha pro Tag	k. A.

Quelle: Statistisches Amt M-V *

*Keine Angabe für 2016 und 2017, da die Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren durch Änderungen der Erfassungsgrundlage erheblich eingeschränkt ist.



10 Vorsorgender Verbraucherschutz

10.1 Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung

Die amtlichen Kontrollen erfolgen bei Lebensmittelunternehmen auf jeder Stufe der Produktion einschließlich der Erzeugung, der Verarbeitung und des Vertriebs risikoorientiert. Dabei richtet sich die behördliche Kontrollfrequenz nach der Risikobewertung und reicht von einer täglichen Überprüfung bis zu einem Dreijahresrhythmus. Unter www.lallf.de/Broschueren.564.0.html (Service/Publikationen) ist der aktuelle Bericht „Verbraucherschutz im Fokus - Schwerpunktthemen in M-V“ zu finden. Er enthält ausführliche Ergebnisse und Zahlen.

10.1.1 Anzahl der durchgeführten Kontrollen

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Betriebe gesamt (einschl. Primärerzeuger)	26.104	25.697	26.512	26.849	27.188
Kontrollierte Betriebe:					
Anzahl	14.622	14.808	15.131	13.955	14.283
%	56,0	57,6	57,1	52,0	52,5
Anzahl der planmäßigen Kontrollen in den Betrieben	21.377	21.456	21.632	19.149	19.476
Anzahl der außerplanmäßigen Kontrollen in den Betrieben	4.885	5.087	5.305	5.055	5.664

10.1.2 Anzahl der zu kontrollierenden Betriebe,
zusammengefasst nach Kontrollhäufigkeiten

Kontrollhäufigkeiten	entspricht der Risikoklasse	Anzahl der Betriebe
täglich	1	0
wöchentlich	2	1
monatlich	3	34
vierteljährlich	4	568
halbjährlich	5	5.653
jährlich	6	7.872
eineinhalbjährlich	7	2.348
zweijährlich	8	1.488
dreijährlich	9	918
Sonderkontrollfrist		4.946
ohne Frist		3.360

10.1.3 Betriebe mit Verstößen

	2013	2014	2016	2017	2018
Anzahl Betriebe gesamt	26.104	25.697	26.512	26.849	27.188
bemängelte Betriebe an der Gesamtzahl:					
Anzahl	8.693	8.949	8.444	7.474	7.515
%	33,3	34,8	31,8	27,8	27,6
Anteil der beanstandeten an den kontrollierten Betrieben in %	59,4	58,7	55,8	53,6	52,6

10.1.4 Maßnahmen zur Mängelabstellung

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Betriebe gesamt	26.104	25.697	26.512	26.849	27.188
Anzahl der gemäßregelten Betriebe	7.454	7.802	7.555	2.298	2.022
Anzahl der Maßnahmen gesamt	11.692	12.212	11.720	3.332	2.886
davon:					
schriftlich verfügte Mängelabstellung	998	891	181*	285	291*
Verwarnungsgeld	158	190	183	144	147
Bußgeld	117	93	147	150	104
Strafanzeige	48	29	47	36	37

* Die stark rückläufige Anzahl der „schriftlich verfügte Mängelabstellung“ ist zu begründen durch eine Änderung bei der Erfassung von Ordnungs-/Gefahrenabwehrverfügungen und der sich daraus ergebenden statistischen Auswertung. Die Verfügungen können seit 2016 auch mittels Kontrollbericht mit Rechtsbehelfsbelehrung dem Lebensmittelunternehmer vor Ort ausgehändigt werden.

10.1.5 Übersicht der untersuchten Proben 2018 nach LFGB, TabakerzG und Weingesetz

Probenart	Proben-anzahl	Beanstandungen	
		Anzahl	%
Lebensmittel	7.599	907	11,9
Wein und weinrechtlich geregelte Erzeugnisse *	107	10	9,3
Bedarfsgegenstände *	247	29	11,7
Kosmetische Mittel	257	28	10,9
Tabak *	10	5	50,0

* Die Untersuchungen dieser Proben erfolgen in Laboren der Norddeutschen Kooperation in Hamburg, Niedersachsen, Berlin und Schleswig-Holstein

Überwiegend waren Kennzeichnungsmängel zu verzeichnen, die neben Fehlern auch Tatbestände der Irreführung und Täuschung der Verbraucher betrafen.

10.2 Tiergesundheitsvorsorge und Tierseuchenüberwachung im Jahr 2019

Im Fokus der Tierseuchendiagnostik des LALLF stehen die Untersuchungen auf anzeigepflichtige Tierseuchen, meldepflichtige Tierkrankheiten und Zoonosen (auf den Menschen übertragbare Krankheiten) bzw. deren Erreger.

10.2.1 Umfang der Untersuchungen auf ausgewählte anzeigepflichtige Tierseuchen

Die nachfolgenden Zahlen vermitteln eine Übersicht zum Umfang und zur Art der diagnostischen Untersuchungen auf ausgewählte Tierseuchen sowie Tierkrankheiten im Land. Im Jahr 2019 wurden insgesamt ca. 570.969 Proben, zum Teil auf mehr als auf einen Parameter, untersucht.

Tierseuche bzw. Tierkrankheit	Probenzahl für Untersuchungen zum direkten bzw. indirekten Erregernachweis
Bovine Herpesvirus Typ 1	262.922
Bovine Virusdiarrhoe	239.332
Brucellose	65.164
Paratuberkulose	55.741
Bovine Leukose	11.952
Klassische Schweinepest	12.663
Transmissible Spongioforme Enzephalopathie (z.B. BSE)	9.870
Aujeszkysche Krankheit	7.087
Salmonellen	11.791
Afrikanische Schweinepest	979
Aviäre Influenza	831

10.2.2 Probenmaterial

Der weitaus größte Anteil des untersuchten Materials stammte mit ca. 564.235 Proben vor allem von den Nutztieren Rind, Schaf und Ziege, Schwein und Geflügel. Aber auch

5.064 Wildtierproben kamen zur Einsendung. Die Diagnostik erfolgte dabei an sehr unterschiedlichen Arten von Probenmaterialien.

Probenmaterialien	Anzahl
Blutproben	256.528
Ohrstanzproben	226.106
Milchproben	61.086
Hirnmateri al	10.252
Kot, Sockentupfer, Staubersatzproben	12.110
Tierkörper-, Organ-, Abortproben	1.983
Honig-/Wabenproben	1.214
Sekretproben	733
Sonstige Materialien	957

Mit diesen Überwachungsuntersuchungen wird ein hohes Maß an Tiergesundheitsüberwachung im Land gewährleistet.

Weiterführende Informationen zum Spektrum der Tierseuchen sowie zum Auftreten positiver Befunde bei den verschiedenen Tierarten lassen sich unter <http://tsis.fli.de/Reports/Info.aspx> im öffentlich zugänglichen TierSeuchenInformationsSystem – TSIS abrufen.

10.3 Futtermittelüberwachung

Die amtlichen Futtermittelkontrollen umfassen die gesamte Kette von der Produktion und Anlieferung der Komponenten über deren Weiterverarbeitung im Mischfutterwerk, die Lagerung, den Transport zum Handel, das Inverkehrbringen bis hin zur Verfütterung. Die Auswahl der zu kontrollierenden Betriebe erfolgt durch eine Risikobeurteilung. Die Kontrollen dienen der Prüfung der Einhaltung rechtlicher Anforderungen an die Futtermittelunternehmen und umfassen auch Probenahmen zur Analyse. Im Rahmen der Analysen dieser Proben werden z.B. die Gehalte an unerwünschten Stoffen, unzulässigen Stoffen, verbotenen Stoffen und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln bestimmt.

10.3.1 Anzahl der Futtermittelunternehmen

Betriebstyp	2016	2017	2018	2019
Landwirtschaftsbetriebe	3.891	3.972	4.042	4.067
Einzelfuttermittelhersteller	61	61	60	56
Hersteller von Mischfuttermitteln, Vormischungen und Zusatzstoffen	35	35	35	29
Händler, Spediteure und Lagerhalter	763	754	739	743

10.3.2 Überblick über die Kontrollen und die festgestellten Verstöße in den Futtermittelunternehmen

	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Betriebe insgesamt:	4.754	4.828	4.881	4.946
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	491	526	414	388
Anzahl der festgestellten Verstöße	118	93	87	95
Anteil der festgestellten Verstöße bei den Kontrollen	24%	18%	21%	24%

10.3.3 Anzahl der Kontrollen und Probenahmen sowie die festgestellten Verstöße im Jahr 2019

Betriebstypen	Anzahl Kontrollen	Verstöße		Probenanzahl	davon nicht vorschriftsmäßig	
		Anzahl	%		Anzahl	%
Einzelfuttermittelhersteller	68	12	17,6	63	4	6,3
Hersteller von Mischfuttermitteln, Vormischungen und Zusatzstoffen	77	34	44,2	249	24	9,6
Landwirtschaftsbetriebe	183	27	14,8	111	9	8,1
Händler, Spediteure, Lagerhalter	60	22	36,7	26	2	7,7
gesamt	388	95	24,5	449	39	8,7

10.3.4 Ergebnisübersicht zu Untersuchungen (Analysen) von Futtermittelproben im Jahr 2019

Untersuchungsparameter	Anzahl	Abweichung von den Vorschriften in %
Inhaltsstoffe	872	2,4
Zusatzstoffe	492	5,9
unzulässige Stoffe	1.278	0
unerwünschte Stoffe	2.136	0
Pflanzenschutzmittel	3.898	0
verbotene Stoffe	13	15,4
verarbeitetes tierisches Protein	103	0
sonstige Untersuchungen	178	1,1
insgesamt durchgeführte Analysen	8.970	0,6

10.4 Verfahrens- und Qualitätssicherung in der Landwirtschaft

10.4.1 Überwachung des Pflanzenschutzrechts

Art der Kontrollen	Anzahl			
	2016	2017	2018	2019
Ein- und Ausfuhr pflanzlicher Sendungen	2.494	3.175	3.779	4.248
Pflanzenschutzmittelverkehr	36	58	60	45
Pflanzenschutzmittelanwendung	194	102	92	112
Sachkunde (Handel, Anwendung)	338	379	284	249
Pflanzenschutzgeräte	402	460	491	330

10.4.2. Überwachung des Düngerechts

Art der Kontrollen	Anzahl			
	2016	2017	2018	2019
Düngemittelanwendung	188	228	275	228
Düngemittelverkehr	196	240	231	249

Quellen

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,
 Statistisches Bundesamt,
 Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbh,
 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V,
 Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V,
 Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie,
 Landesforstverwaltung M-V,
 Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei M-V,
 Statistisches Amt M-V,
 Schweinekontroll-Beratungsring M-V e.V.,
 Landeskontrollverband,
 Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV.

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
 . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend

D..... Deutschland
 BB..... Brandenburg
 MV Mecklenburg-Vorpommern
 NI Niedersachsen
 SH..... Schleswig-Holstein
 TH..... Thüringen

a AR = 100 m²
 AF..... Ackerfläche
 AG..... Aktiengesellschaft
 AgrStatG..... Agrarstatistikgesetz
 AK..... Arbeitskraft
 AKE..... Arbeitskräfteeinheit

CC..... Cross Compliance
 CCM..... Corn-Cob-Mix
 Ct Cent

dar..... darunter
 dav. davon
 D..... Durchschnitt
 dt Dezitonne = 100 kg

ZEICHENERKLÄRUNGEN

e.G.	eingetragene Genossenschaft
EMZ	Ertragsmesszahl
Erdb.	Erdbeeren
EUR	Euro
EU-HWRM-RL	Hochwasserrisikomanagementrichtlinie
e.V.	eingetragener Verein
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
FH-Reife	Fachhochschulreife
Flä.	Fläche/Flächen
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
ges.	gesamt
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	Großvieheinheit
GVO	Nachweis von gentechnisch veränderten Organismen
h.E.	häufiges HW-Ereignis
ha	Hektar (= 10.000 m ²)
HE	Haupterwerb
HKL	Handelsklasse
HW	Hochwasser
HWS	Hochwasserschutz
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
LFGB	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
LFoA	Landesforstanstalt
LFI	Landesförderinstitut
Lt.	laut
LW	Landwirtschaft
LZ	Landwirtschaftszählung
m.E.	mittleres HW-Ereignis
ME	Mengeneinheit
Mill.	Millionen
MwSt.	Mehrwertsteuer
NE	Nebenerwerb
s.E.	seltenes bzw. extremes HW-Ereignis
Stck.	Stück
t.	Tonne = 1.000 kg
T€	Tausend Euro
Tfm.	Tausend Festmeter
v.H.	von Hundert
VE	Vieheinheiten
vorl.	Vorläufig
WSG	Wasserschutzgebiet
zus.	zusammen

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 · 19061 Schwerin
Telefon (0385) 588-0 · Fax (0385) 588 6024
Internet: <http://www.lm.mv-regierung.de>
E-Mail: presse@lm.mv-regierung.de

Fotos:

Fotostudio Berger, Schwerin (Portrait);
Pressefoto Angelika Lindenbeck (S. 4, 12); LALLF, Hartmut Kallies (S. 14);
Wolfgang Mundt (S. 17); shutterstock.com (Titel – Nonwarit, S. 19 – ricok, S. 21 –
Gena96, S. 24 – bergserg, S. 44 – filmfoto); LUNG, Udo Steinhäuser (S. 28);
LUNG, Jürgen Evert (S. 35)

Gestaltung:

produktionsbüro TINUS, Schwerin

Druck:

Landesamt für Innere Verwaltung M-V

Redaktionsschluss: Juli 2020
Schwerin, im Oktober 2020

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern unentgeltlich abgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt.

Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin/dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

